



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

SCHÖPFWERK LEIMERSHEIM

Hochwasserschutz am rheinland-pfälzischen Oberrhein



© Heinrich Scherer
Hoch- und Tiefbau

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes zur Umsetzung des Nationalen Hochwasserschutzprogramms (NHWS) gefördert.



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
SÜD

SCHÖPFWERK LEIMERSHEIM

Hochwasserschutz am rheinland-pfälzischen Oberrhein

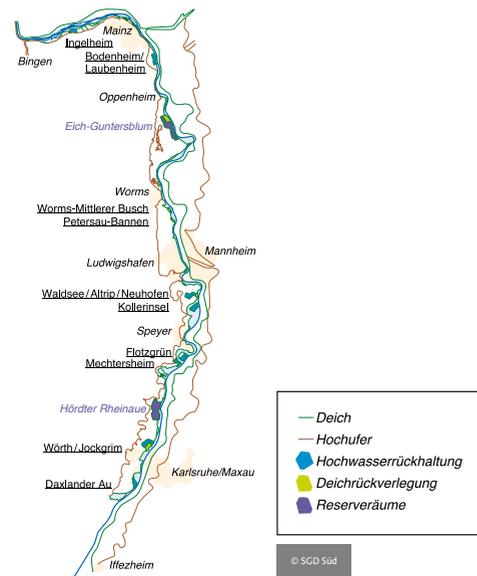
Wirkungsvoller Hochwasserschutz ist ein zentrales Anliegen des Landes

Das Land Rheinland-Pfalz engagiert sich gemeinsam mit den anderen Oberrheinanliegern bei der Planung und Realisierung von länderübergreifenden Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes. Ziel ist, das Sicherheitsniveau aus der Zeit vor dem Stau-stufenbau wiederherzustellen.

Der Hochwasserschutz am Oberrhein in Rheinland-Pfalz umfasst in erster Linie folgende Maßnahmen:

- Bau von gesteuerten Hochwasserrückhaltungen (Polder) und Deichrückverlegungen
- Verstärkung und Ausbau der Rheinhauptdeiche
- Bereitstellung von weiteren Rückhaltungen (Reserveräume für Extremhochwasser)

Hochwasserrückhaltemaßnahmen des Landes Rheinland-Pfalz



Seit Frühjahr 2013 sind acht von insgesamt zehn Hochwasserrückhaltungen in Rheinland-Pfalz einsatzbereit. Wenn alle vereinbarten Hochwasserrückhaltungsmaßnahmen in Frankreich, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz verwirklicht und der Ausbau der Rheinhauptdeiche abgeschlossen sein werden, wird der 200-jährliche Hochwasserschutz in der frei fließenden Rheinstrecke unterhalb Iffezheim wiederhergestellt sein, der vor dem Ausbau des Oberrheins mit Stau-stufen vorhanden war.

Stand April 2025

Mit einem Mausklick auf den roten Button lassen sich die Detailansichten vergrößern. Mit einem erneuten Klick auf den Button, kommen Sie zur Ursprungsansicht zurück.

Neubau des Schöpfwerks Leimersheim

Zur Anpassung der Binnenentwässerung im Zusammenhang mit der Einrichtung des Reserverraums Hördt müssen die im Verbund arbeitenden Schöpfwerke Leimersheim und Sondernheim-Süd sowie Sondernheim-Nord erneuert werden. Wo die neue Deichlinie des Reserverraums vorhandene Gewässer quert, sind neue Schöpfwerke oder eine Verlegung der Gewässer und Umverteilung der Abflussmengen erforderlich. Um die Anzahl neuer Schöpfwerke und Betriebspunkte zu reduzieren, wurde die Binnenentwässerung optimiert.

Der Einsatzfall des Reserverraums machte es erforderlich, die Leistung des neuen Schöpfwerks Leimersheim auf $14 \text{ m}^3/\text{s}$ zu vergrößern, was in etwa eine Verdopplung gegenüber der bisherigen Leistung bedeutet.

Als Fördertechnik wurden Schneckenpumpen gewählt.

Mit dem Neubau wird auch die den Deich querende Landesstraße, welche bislang mit einer Deichscharte geschlossen werden musste, hochwasserfrei über die Krone geführt.



Einbau der Schneckenpumpen

Das aus Mitteln des Nationalen Hochwasserschutzprogramms kofinanzierte Schöpfwerk ist Teil der vorgezogenen Anpassungsmaßnahmen zum Reserverraum, welche vor-

ab in einem separaten Planfeststellungsverfahren mit Bescheid vom 09. April 2019 genehmigt wurden. Die Bauzeit für dieses komplexe Bauvorhaben startete im Herbst 2020 und endete im Frühjahr 2025. Das alte Schöpfwerk wurde nach der Inbetriebnahme des Neubaus im Frühjahr 2024 abgerissen.



Schöpfwerk in der Bauphase



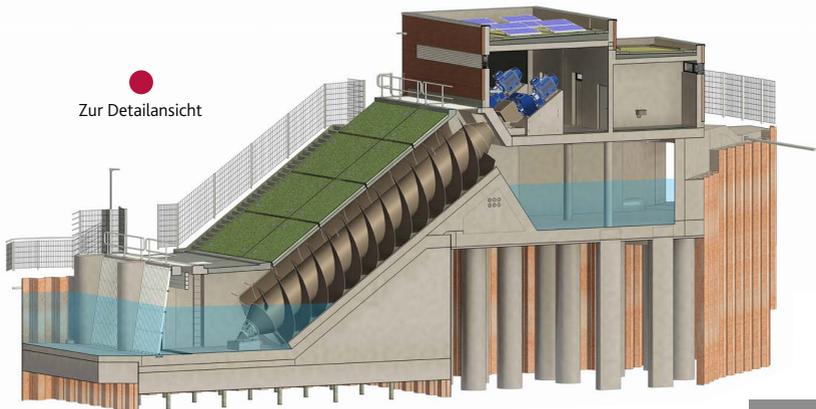
Altes Schöpfwerk vor dem Rückbau und neues Bauwerk in der Bauphase mit eingebauten Schneckenpumpen.



Fledermauskästen im Gebäude und Einfluglöcher

Merkmale des neuen Schöpfwerks:

- Standort direkt südlich des bislang bestehenden Schöpfwerks.
- Maximale Förderleistung 14 m³/s (nur bei Einsatz Reserveraum), Normalbetrieb 7 m³/s
- Förderleistung erfolgt durch vier Schneckenpumpen mit jeweils 3,5 m³/s
- Haltewasserspiegel wie bisher bei 98,20 müNN (Sommer) und 98,50 müNN (Winter).
- Die Schneckenpumpen sind mit einer Neigung von 35° in der Deichböschung eingebaut und zur Geräuschreduktion und zum Schutz vor Temperaturschwankungen mit begrünten Betonplatten abgedeckt.
- Vorteile der Schneckenpumpen: Fischverträglichkeit und Robustheit.
- Ablauf in den Rhein in einem abgedeckten Rechteckprofil unter Freispiegelabfluss.
- Antrieb durch Elektromotoren mit Umsetzungsgetriebe.
- Einbau von 23 Fledermauskästen (Sommer- und Winterquartiere) in die Fassade.
- Aufstellung von PV-Anlagen auf dem Dach des Bauwerks.



Zur Detailsicht

Querschnitt durch das Bauwerk



Draufsicht des neuen Schöpfwerks

Herausforderungen des Bauablaufs

Während der Bauzeit musste sowohl der Schöpfwerksbetrieb bei Hochwasser, die Deichsicherheit und damit der Hochwasserschutz für die Rheinniederung wie auch eine zumindest einspurige Befahrbarkeit der Landesstraße L 549 gewährleistet werden.

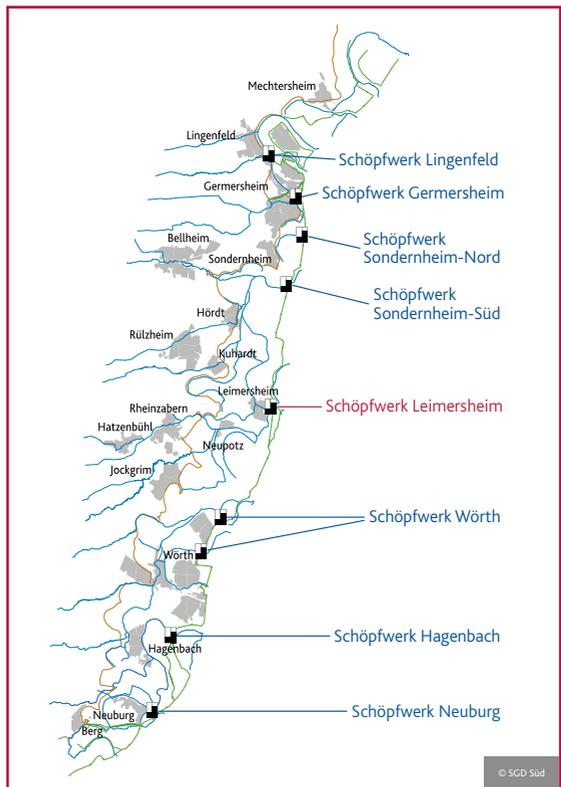
Kosten

Die Baukosten für den Neubau des Schöpfwerks Leimersheim inkl. der erforderlichen Anpassungen an Rheinhauptdeich und Straße belaufen sich auf rund 15 Mio. Euro.

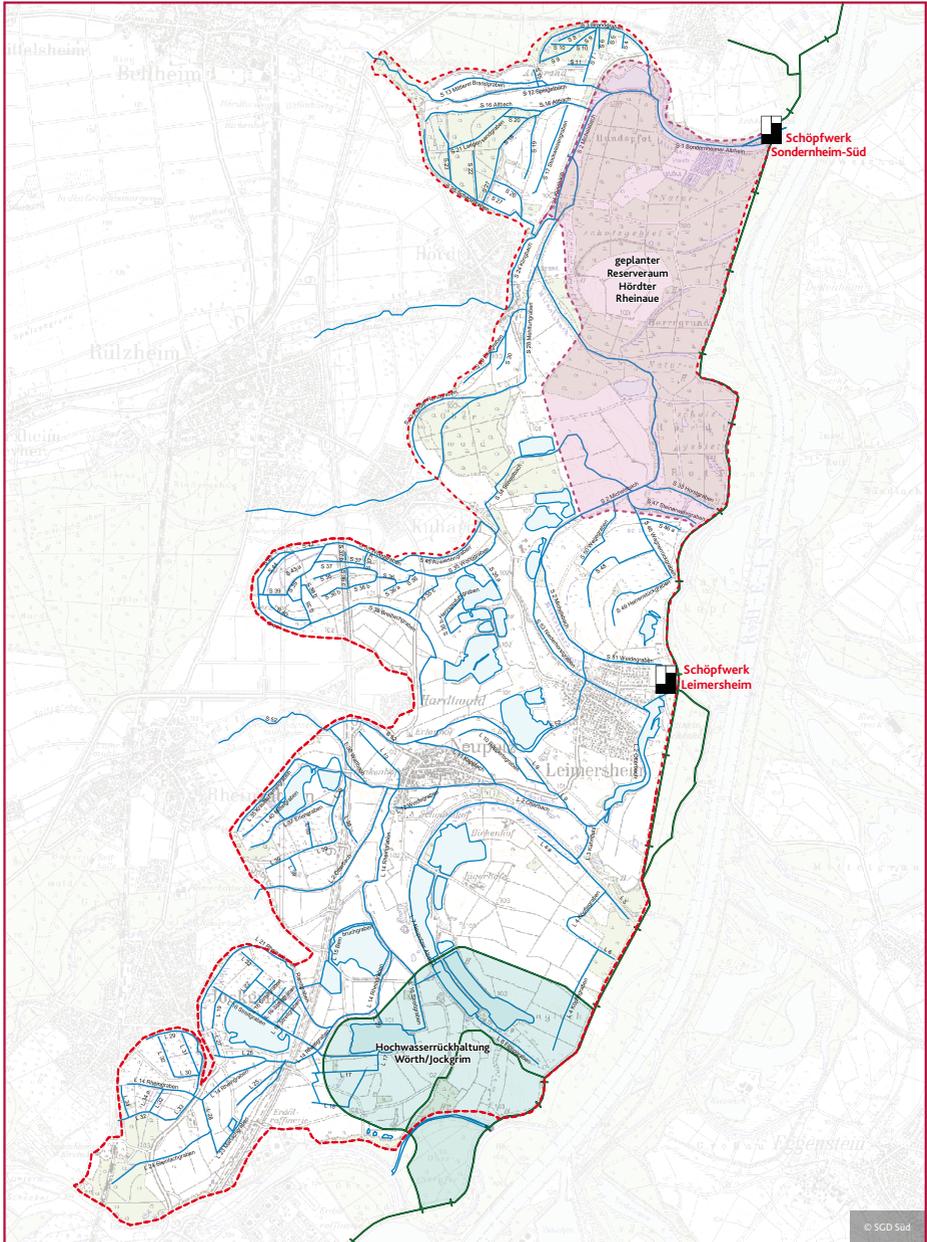
Betrieb der Schöpfwerke

Betreiber der pfälzischen Schöpfwerke ist der Entwässerungsverband Obere Rheinniederung (EOR) mit Sitz in Hagenbach. Dieser betreibt neun Schöpfwerke in der Rheinniederung von Neuburg bis Lingenfeld. Die Pumpleistung der einzelnen Schöpfwerke liegt zwischen $0,26 \text{ m}^3/\text{s}$ im Schöpfwerk Germersheim und $18 \text{ m}^3/\text{s}$ im Schöpfwerk Sondernheim Süd.

Übersichtsplan Schöpfwerke EOR



Einzugsgebiet der Schöpfwerke Sondernheim-Süd und Leimersheim in der Rheinniederung





Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz

Poststelle@mkuem.rlp.de
www.mkuem.rlp.de

Herausgeber: Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
67433 Neustadt an der Weinstraße
www.sgdsued.rlp.de

Stand: April 2025

